

Bin frustriert. Warum alle Schüler durchkommen lassen?

Beitrag von „Lea“ vom 14. Februar 2005 23:24

Zitat

robischon schrieb am 14.02.2005 22:55:

hallo tina

stör dich nciht dran dass die sich zoffen.

du hast geschrieben

Also, ich als Neuling warte gespannt auf das Rezept "guter Unterricht für jeden zu jeder Zeit" und werde mich nicht von diesen verbohrten, schlechten Pädagogen in diesem Forum fehlleiten lassen. Ich bin noch am Anfang meiner Ausbildung und daher auch einfacher umzuformen.

unterricht kann nicht gut sein für jeden zu jeder zeit.

kinder und jugendlichen lernen nicht in kleinen schrittchen, nicht der reihe nach, nicht gleichzeitig und schon gar nicht das gleiche.

mein "rezept" ist selbstorganisiertes kooperatives lernen. dann ist es gleich wieviele lernende da sind falls nur genug platz ist. dann gibt es keine "störungen" der inszenierung, dann muss nicht selektiert werden.

ich hab nicht an einer freien schule, sondern an einer staatlichen gearbeitet (war nicht so einfach mit den behörden).

Alles anzeigen

Hallo Rolf,

ich bin zwar nicht Tina, möchte aber trotzdem gerne antworten. Ich glaube, Tina hat ihren Beitrag nun doch etwas ironisch gemeint; sie wollte das bislang wohlgehütete "Geheimrezept" des Gemo und seiner hier mitschreibenden Gleichgesinnten 'herauskitzeln'.

Ja, Rolf, **deinen** Weg legst du offen und ausführlich dar; jeder, der sich damit identifizieren kann, kann sich die Dinge heraussuchen, mit denen er für sich und seine Schüler weiterkommt (Ich z. B. habe gerade mit Hilfe deiner Materialien eine ganz wunderbare Werkstatt für meine Leseanfänger konzipiert - dies nur am Rande, doch bei dieser Gelegenheit ganz herzlichen Dank dafür!).

Gemo und Co. hingegen halten mit ihren 'Wundermitteln' hinter dem Berg, agieren hier mit Vorurteilen und Unterstellungen, ohne zu merken, dass sie **hier** ganz definitiv über die Falschen herfallen.

LG Lea